Franfreich. Die Gascogner manbern wegen ber Durftigfeit ihres Bobens häufig aus ober bienen in fremben Beeren; ber Nordfrangofe liebt es, fich über Die Aufschneidereien und narrifden Bindbeuteleien (Gasconnaden) ber Gascoaner luftig ju machen; es ift eben ein natürlich lebendiges, beiter wigiges, babei liebensmurbig gutherziges Bolfchen. Langs ber niedrigen Ruften bes biscanifden Meerbufens gieht fich gwifden Garonne und Byrenaen in einer Lange von c. 30 Stunden und einer Breite von 15 - 20 Stunden traurig obes, fanbiges, fumpfiges Saibeland: Ies Lanbes. Gie find mit bem rothlichen Saibefraut, mit Gichten und Rorfeichen bebedt und an ber Meeresfeite von einer langen Reihe weißer Dunenhugel begrengt, bahinter eine Menge Stranbigen ober Salslachen liegen. Die Bewohner ber menigen geriftreuten Dorfer Diefes Landfriche find von gascognifder Abstammung, ein gutmuthiges, ungehildetes, halb nomabifdes Bolf, geben in Schaffelle gefleibet, meiben guf hohen Stelgen Saberichreitend - beren fie fich auch beim Arbeiten bebienen ihre Beerben ichmarger, grobmolliger Chafe, betreiben bie Bubnerigab, bas Rohlenbrennen, bas Schneiben von Korfen und bas Berfertigen von hölgernen Schuben (Sabots). Banonne, am Abour, eine Stunde pon bem Golf von Biscana, ift eine Teitung und Safenftabt, treibt beträchtlichen Sanbel mit Spanien und Franfreich, jur Gee besonders Stodfifche und Balfifchfang. Fälichlich leitet man ben Ramen bes Baionetts von Banonne ab, mo es 1679 foll erfunden fein. In der Rabe am Meere ber Babeort Biarris (Billa Eugenia) besal, am Abour, Baaneres; bie erfte Babeftabt Franfreichs. Dabei bas Campanerthal. Borbeaur ift eine fehr icone Stadt voll pradtiger Strafen, Alleen, Balafte. Die Strafen find meift fcnurgerabe, febr breit, ichon gepflaftert, mit eleganten, ichattigen Promenaben gefchmudt, bie Balafte pier bis funf Stodwerfe boch, mit mehreren Balconen und platten Dadern. Die Raufhallen, befonders Die Golde, Gilber- und Juwelenladen übertreffen an Große und Reichthum noch bie von Baris, und bes Abends, mo Sunderte von Gascandelabern Diefe mit fürftlichem Lurus ausgestatteten Raume in ein blendendes Lichtmeer bullen, ift ber Anblid ein gang marchenhafter. Rings ift die Stadt von reigenben Bromenaben und prachtigen Billen umgeben, in beren Garten die Cypreffe machft, ber Feigen- und Manbelbaum gebeiht. (Die frangof, Gartenanlagen mit ben beschnittenen ichnurgeraben Tarusbeden und bemalten hölgernen Riguren haben im Allgemeinen etwas Steifes, Gemachtes). Gine breite Riefenbrude von 17 weiten Bogen führt auf bas rebenbebedte Ufer ber majeftätifchen Garonne gegenüber, mo immer Sunderte ber größten Geefchiffe por Unter liegen. Die Garonne mundet 12 Stunden von ber Stadt. Borbeaur hat nachft Nantes ben größten Untheil an bem frangofifch ameritanischen Sanbel (nach Savanna, Mexico) und verforgt vermittelft bes Canals von Langueboc bas fübliche Franfreich mit Colonialmaaren. Berühmt find bie Borbeaugweine, ju benen auch bie von Meboc gerechnet werben. - Huch fur ben Cognac ift Borbeaug ber hauptausfuhrhafen.

B. Languedoc (im S. die Sprache langue d'oc, die romanische, im N. die langue d'oni oder d'orl, die französische) ist eine gebirgige Landschaft, im BD. von den Sevennen durchzogen, hat im D. Antheil an dem Tieskand der Rhone, und einen schmachen Etreffen Tieskand am südlichen Küstenstaum, den